



Antrag
der Fraktion der FDP

Keine Steuererhöhungen für unseren Mittelstand

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag erkennt die anhaltend schwierige Wirtschaftslage und sieht deshalb die dringende Notwendigkeit, durch Reformen und einen klaren marktwirtschaftlichen Fokus wieder attraktive wirtschaftliche Rahmenbedingungen zu schaffen. Steuererhöhungen schaden hingegen der wirtschaftlichen Entwicklung und stellen ein Wachstumshemmnis dar. Der Landtag lehnt deshalb jegliche Pläne für Erhöhungen der Erbschaftssteuer für Unternehmen ab und fordert die Landesregierung auf, sich ebenfalls entsprechend auf Bundesebene zu positionieren. Die derzeit diskutierten Änderungsvorschläge für die Erbschaftssteuer würden gerade in einem Land wie Schleswig-Holstein, das von vielen kleinen und familiengeführten Unternehmen geprägt ist, eine nicht zu unterschätzende wirtschaftliche Gefahr bei der Unternehmensnachfolge darstellen. Es braucht mehr Investitionen des Mittelstands in Innovationen und Arbeitsplätze und nicht weniger.

Der Landtag fordert stattdessen, dass der politische Fokus auf die finanzielle Entlastung sowohl der Bürgerinnen und Bürger als auch der Unternehmen gelegt werden muss. Neben der Reduzierung bürokratischer Anforderungen gehört hierzu explizit auch die steuerliche Entlastung. So ist zum einen grundsätzlich die Erbschaftssteuer auf in Unternehmen gebundene Werte zu hinterfragen. Zum anderen ist die Abschaffung der Erbschaftssteuer in direkter Linie innerhalb der Familie anzustreben, damit Eltern auch für ihre Kinder und Enkelkinder vorsorgen können.

Annabell Krämer
und Fraktion